



MultiZoneBox

KWL-MZB

Für die zentrale Be- und Entlüftung
von Wohnräumen und Gebäuden.

MONTAGE- UND BETRIEBSVORSCHRIFT

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1 ALLGEMEINE MONTAGE- UND BETRIEBSHINWEISE	Seite 1
1.0 Allgemeine Informationen	Seite 1
1.1 Warn- und Sicherheitshinweise	Seite 1
1.2 Wichtige technische Information	Seite 1
1.3 Gewährleistungs- und Haftungsansprüche	Seite 1
1.4 Vorschriften – Richtlinien	Seite 1
1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 1
1.6 Lieferumfang	Seite 1
1.7 Transport	Seite 1
1.8 Sendungsannahme	Seite 1
1.9 Lagerung / Einlagerung	Seite 1
1.10 Funktionsbeschreibung	Seite 1
1.11 Feuerstätten	Seite 2
1.12 Technische Daten	Seite 2
1.13 Zubehör	Seite 3
KAPITEL 2 MONTAGE	Seite 3
2.0 Aufstellung	Seite 3
2.1 Luftführung	Seite 3
2.2 Abmessungen	Seite 3
2.3 Montage	Seite 4
2.4 Luftanschlüsse	Seite 7
2.5 Elektrischer Anschluss	Seite 7
KAPITEL 3 SYSTEMEINRICHTUNG	Seite 8
3.0 Inbetriebnahme	Seite 8
KAPITEL 4 SERVICE UND WARTUNG	Seite 9
4.0 Service und Wartung	Seite 9



Dieses Produkt enthält Batterien bzw. Akkus:

Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Sie können Batterien und Akkus im Handel oder in kommunalen Sammelstellen unentgeltlich zurückgeben.

Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet. Unter dem Mülltonnen-Symbol befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes.

Cd - Cadmium

Pb - Blei

Hg - Quecksilber

Denken Sie an unsere Umwelt, mit der Rückgabe leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz!

KAPITEL 1

ALLGEMEINE MONTAGE- UND BETRIEBSHINWEISE

1.0 Allgemeine Informationen

Zur Sicherstellung einer einwandfreien Funktion und zur eigenen Sicherheit sind alle nachstehenden Vorschriften genau durchzulesen und zu beachten. National einschlägige Normen, Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften (z.B. DIN EN VDE 0100) sowie die Technischen Anschlussbestimmungen (TAB) des Elektrizitätsversorgungsunternehmens (EVU) sind unbedingt zu beachten und anzuwenden.

Das Planungsbüro erstellt die für die Systemberechnung erforderlichen Planungsunterlagen. Zusätzliche Informationen oder eine detaillierte Planung (kostenpflichtige Leistung) kann bei Helios Ventilatoren angefragt werden.

Die Montage- und Betriebsvorschrift als Referenz am Gerät aufbewahren. Nach der Endmontage muss dem Betreiber (Mieter/Eigentümer) das Dokument ausgehändigt werden.



1.1 Warn- und Sicherheitshinweise

Nebenstehendes Symbol ist ein sicherheitstechnischer Warnhinweis. Alle Sicherheitsvorschriften bzw. Symbole müssen unbedingt beachtet werden, damit jegliche Gefahrensituation vermieden wird.

WICHTIG

1.2 Wichtige technische Information

Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst betrieben werden.

1.3 Gewährleistungs- und Haftungsansprüche

Zur Wahrung der Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind zwingend nachfolgende Ausführungen zu beachten:

- Umsetzung nach Montage- und Betriebsvorschrift des Gerätes.
- Umsetzung nach Bedienungsanleitung für die Steuerung.
- Die Verwendung von Zubehörtteilen, die nicht von Helios Ventilatoren freigegeben, empfohlen oder angeboten werden, ist nicht zulässig. Eventuell auftretende Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung.

Wenn diese Ausführungen nicht beachtet werden, entfällt die Gewährleistung. Gleiches gilt für Haftungsansprüche an den Hersteller.

1.4 Vorschriften – Richtlinien

Bei ordnungsgemäßer Installation und bestimmungsgemäßem Betrieb entspricht das Gerät den, zum Zeitpunkt seiner Herstellung, gültigen Vorschriften und CE-Richtlinien.

1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für die Be- und Entlüftung von Wohnräumen und Gebäuden mit einer zentralen Lüftungsanlage bestimmt. Das Gerät ist kein gebrauchsfertiges Produkt und darf erst in Betrieb genommen werden, nachdem das Gerät in der raumlufttechnischen Anlage ordnungsgemäß eingebaut und angeschlossen wurde.

Das Gerät darf serienmäßig nur in frostfreien Räumen über +14 °C eingebaut werden.

Bei Betrieb unter erschwerten Bedingungen, wie z.B. hohe Feuchtigkeit, längere Stillstandzeiten, starke Verschmutzung, übermäßige Beanspruchung durch klimatische sowie technische, elektronische Einflüsse, ist eine Rückfrage und Einsatzfreigabe erforderlich, da die Serienausführung hierfür u.U. nicht geeignet ist.

Ein bestimmungsfremder Einsatz ist nicht zulässig!

1.6 Lieferumfang

Die Lieferung besteht aus der MultiZoneBox KWL-MZB (Type mit Lieferschein vergleichen), dem Netzstecker und der Montage- und Betriebsvorschrift in einem Karton verpackt.

1.7 Transport

Das Gerät ist werkseitig so verpackt, dass es gegen normale Transportbelastungen geschützt ist. Führen Sie den Transport sorgfältig durch. Es wird empfohlen, das Gerät bis zur Aufstellung in der Originalverpackung zu belassen, um mögliche Beschädigungen und Verschmutzungen zu vermeiden.

1.8 Sendungsannahme

Die Sendung ist sofort bei Anlieferung auf Beschädigungen und Typenrichtigkeit zu prüfen. Falls Schäden vorliegen, unverzüglich Schadensmeldung unter Hinzuziehung des Transportunternehmens veranlassen. Bei nicht fristgerechter Reklamation gehen evtl. Ansprüche verloren.

1.9 Lagerung / Einlagerung

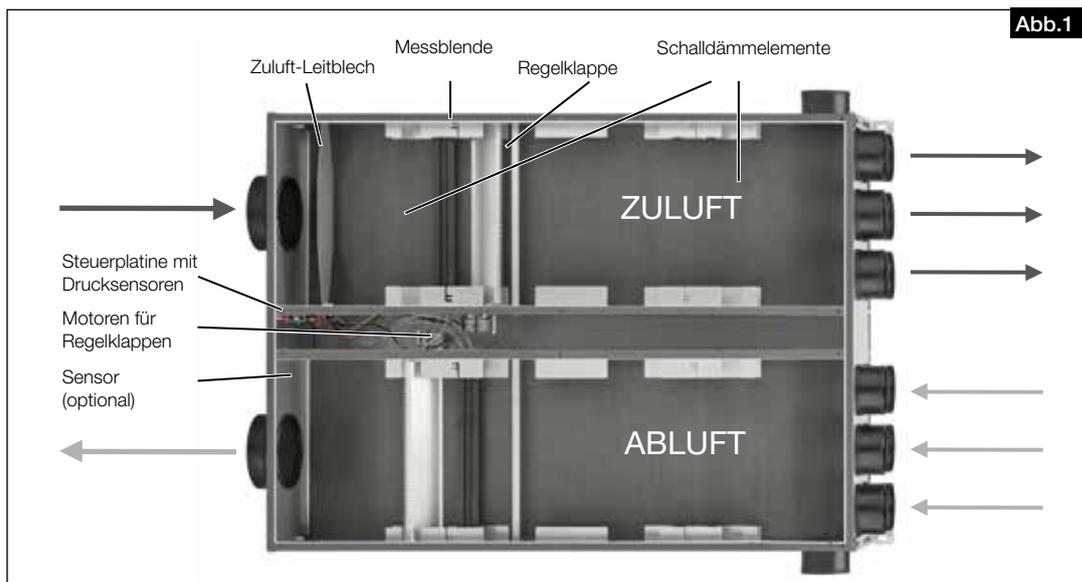
Das Gerät ist in geschützten Räumen trocken und staubfrei zu lagern.

Bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum sind zur Verhinderung schädlicher Einwirkungen folgende Maßnahmen zu treffen: Schutz durch trockene, luft- und staubdichte Verpackung (Kunststoffbeutel mit Trockenmittel und Feuchtigkeitsindikatoren). Der Lagerort muss erschütterungsfrei, wassergeschützt und frei von übermäßigen Temperaturschwankungen sein. Schäden, deren Ursprung in unsachgemäßem Transport, unsachgemäßer Einlagerung oder Inbetriebnahme liegen, sind nachweisbar und unterliegen nicht der Gewährleistung.

1.10 Funktionsbeschreibung

Die KWL® MultiZoneBox dient zur individuellen Lüftungsregelung der angeschlossenen Zonen (Wohnung, Büro, Gewerbeinheit) in Verbindung mit einer zentralen Lüftungsanlage. Das Gerät besteht aus einer Zuluft- und einer Abluftkammer. Die Kammern sind jeweils mit einer Messblende und einer Volumenstrom-Regelklappe ausgestattet. Die Volumenstrom-Regelklappen können getrennt voneinander geregelt werden. Große Schalldämmelemente sorgen für einen geräuschlosen Lüftungsbetrieb.

Die Steuerung der KWL® MultiZoneBox erfolgt wahlweise über das Bedienelement Eco (KWL-MZB-BE) oder das Bedienelement Touch (KWL-MZB-BET). Für den bedarfsgeführten, automatischen Betrieb ist ein Sensor für Luftfeuchte (KWL-MZB-F) oder ein Sensor für Mischgas und Luftfeuchte (KWL-MZB-VOC-F) erhältlich.



1.11 Feuerstätten

Die einschlägig geltenden Vorschriften für den gemeinsamen Betrieb von Feuerstätte, Wohnungslüftung und Dunstabzugshaube (Informationen über den Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks-Zentralinnsverbands (ZVI)) sind zu beachten!

Allgemeine baurechtliche Anforderungen

Be- und Entlüftungsanlagen dürfen nur dann mit raumluftabhängigen Feuerstätten betrieben werden, wenn deren Abgasabführung durch besondere Sicherheitseinrichtungen (bauseitig) überwacht wird und bauseits sichergestellt ist, dass im Auslösefall der zu- und abluftseitige Luftstrom unterbrochen wird.

Es wird empfohlen vor der Beschaffung eines Unterdruck-Überwachungssystems für Feuerstätten dies mit dem zuständigen Schornsteinfeger abzustimmen.

Überwachungssysteme werden immer in der Gerätezuleitung eingebunden (siehe Schaltplan)!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Ein elektrischer Schlag kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

- ▶ Vor Arbeiten am Gerät, das Gerät vom Netz trennen!
- ▶ Die Verwendung eines externen Kontaktes als Abschaltung für Unterdrucküberwachung ist nicht zulässig!

 GEFAHR!

1.12 Technische Daten

KWL-MZB 6+1-75/125 R/L90

Einsatzbereich	40-220 m ³ /h
Druckverlust bei offener Regelklappe	6-79 Pa
Spannung/Frequenz	1~ 230 V~/50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 6 W
Schutzart	IP40
Netzanschluss KWL-MZB	3 x 1,5 mm ²
Anschluss Bedienelement	J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,6 (max. 100 m)
Anschluss nach Schaltplan	SS-1202
Maße	1001 x 722 x 250 mm
Gewicht	25 kg

KWL-MZB 6+1-75/125

Einsatzbereich	40-220 m ³ /h
Druckverlust bei offener Regelklappe	6-79 Pa
Spannung/Frequenz	1~ 230 V~/50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 6 W
Schutzart	IP40
Netzanschluss KWL-MZB	3 x 1,5 mm ²
Anschluss Bedienelement	J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,6 (max. 100 m)
Anschluss nach Schaltplan	SS-1202
Maße	1040 x 722 x 200 mm
Gewicht	25 kg

KWL-MZB 125/125

Einsatzbereich	40-220 m ³ /h
Druckverlust bei offener Regelklappe	6-79 Pa
Spannung/Frequenz	1~ 230 V~/50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 6 W
Schutzart	IP40
Netzanschluss KWL-MZB	3 x 1,5 mm ²

Anschluss Bedienelement	J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,6 (max. 100 m)
Anschluss nach Schaltplan	SS-1202
Maße	1040 x 722 x 200 mm
Gewicht	25 kg

1.13 Zubehör

KWL-MZB-BE	Bedienelement Eco (Unterputz) Manueller 3-Stufen-Betrieb oder Automatikmodus
KWL-MZB-BET	Bedienelement Touch Manueller 3-Stufen-Betrieb, Automatikmodus oder Wochenprogramm
KWL-MZB-AP	Anschlussplatte Zur Montage in der Betondecke
KWL-MZB-VSAP	Verbindungsset Zur Verbindung der MultiZoneBox mit der Anschlussplatte. Set besteht aus 12 Einzelstutzen und Befestigungswinkeln
KWL-MZB-VOC-F	VOC-Feuchte-Sensor Zur Erfassung der Mischgas-Konzentration (VOC) und relativen Luftfeuchte
KWL-MZB-F	Feuchte-Sensor Zur Erfassung der relativen Luftfeuchte
KWL-MZB-RH7	Rohrhalterung (für 7 Rohre) Für den ein- sowie beidseitigen Anschluss von <i>flexpipe^{plus}</i>
KWL-MZB-RH13	Rohrhalterung (für 13 Rohre) Für den ein- sowie beidseitigen Anschluss von <i>flexpipe^{plus}</i>

KAPITEL 2

MONTAGE

2.0 Aufstellung

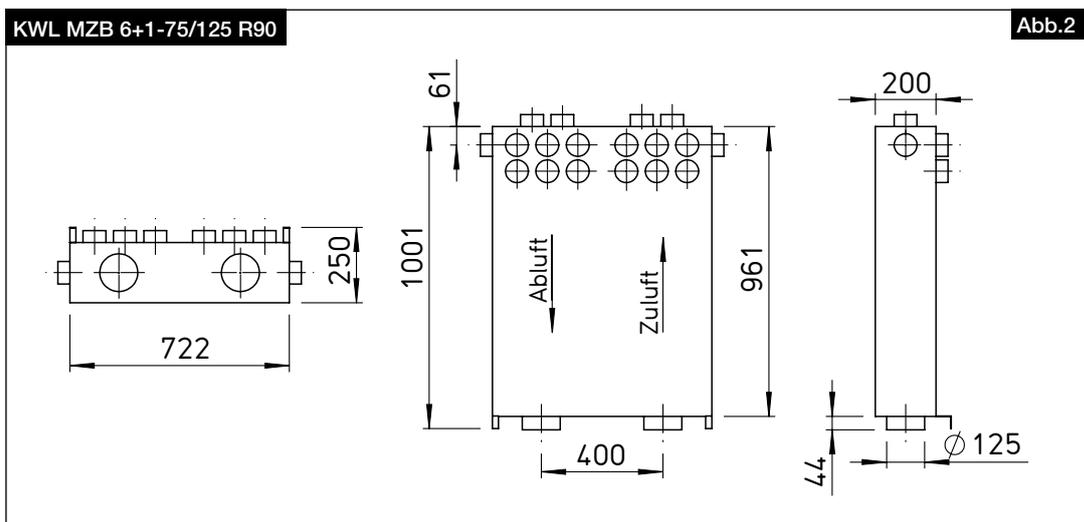
Das Gerät ist für die Montage in Innenräumen, an der Wand oder Decke konzipiert. Die Raumtemperatur muss über +14 °C liegen. Enge Bögen führen zu erhöhten Druckverlusten und Strömungsgeräuschen. Die Lüftungsleitungen dürfen keinesfalls geknickt werden. Auf feste und dichte Befestigung an den Anschlussstutzen ist zu achten. Es ist darauf zu achten, dass die nach DIN 1946-6 erforderlichen Überströmöffnungen vorhanden sind. Für Wartungs- und Installationsarbeiten muss der Gerätedeckel frei zugänglich sein.

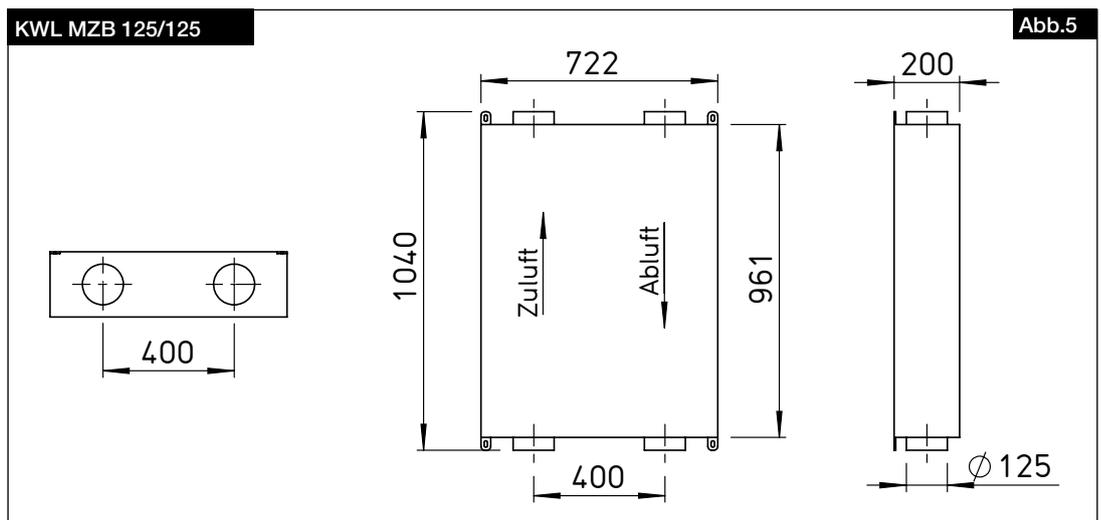
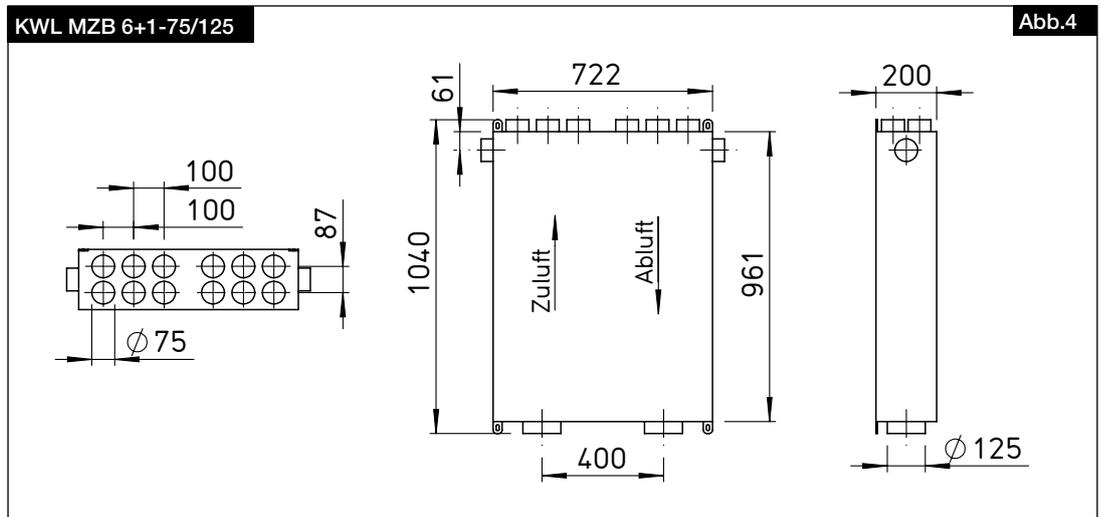
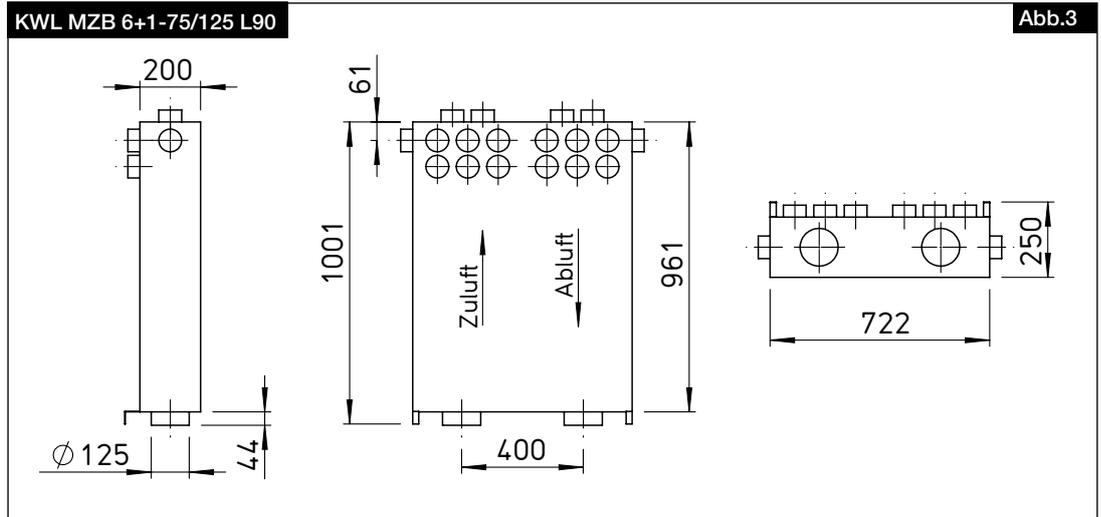
2.1 Luftführung

Bei Planung und Ausführung sind möglichst kurze Leitungen anzustreben. Die Zuluft ist den Wohn- und Schlafräumen zuzuführen, die Abluft in den Nutzräumen abzuführen. In die Abluftventile sind Filter zu integrieren. Dunstabzugshauben dürfen nicht an das System angeschlossen werden. Zur Sicherstellung der Luftführung innerhalb der Raumeinheit sind ausreichende Überströmöffnungen (Türspalte, Türüftungsgitter) vorzusehen.

Bestehende Brandschutzvorschriften sind unbedingt zu beachten.

2.2 Abmessungen





2.3 Montage

Der Einbau des Gerätes ist aufgrund des Netzanschlusses für einen Technikraum oder direkt in der Decke vorgesehen. Ausschließlich autorisierte Elektrofachkräfte dürfen Zugang zum Gerät haben.

Das Gerät kann senkrecht oder waagrecht an der Wand oder der Decke montiert werden (s. Abb. 6, 7, 8). Zur Montage in die Betondecke ist die Anschlussplatte KWL-MZB-AP bzw. weiteres Zubehör erhältlich.

Wandmontage



Abb.6

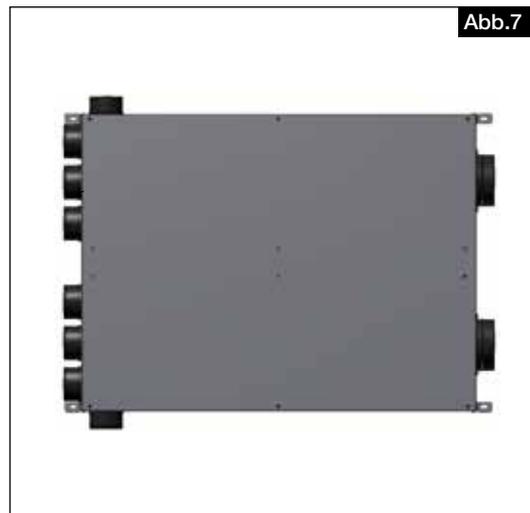


Abb.7

Deckenmontage



Abb.8

2.3.1 Montage ohne Anschlussplatte

Das Gerät kann ohne Anschlussplatte montiert werden. Der Anschluss des Rohrsystems erfolgt dann direkt an die Anschlussstutzen des Gerätes (ohne Kunststoffnippel).

1. Befestigungspunkte bohren, Dübel setzen und 4 Befestigungsschrauben vorbereiten (geeignete Montagebügel sind im Lieferzustand an dem Gerät befestigt).
2. Benötigte Anschlussstutzen ausbrechen.

 **GEFAHR!**

Unfallgefahr durch Herunterfallen des Gerätes!

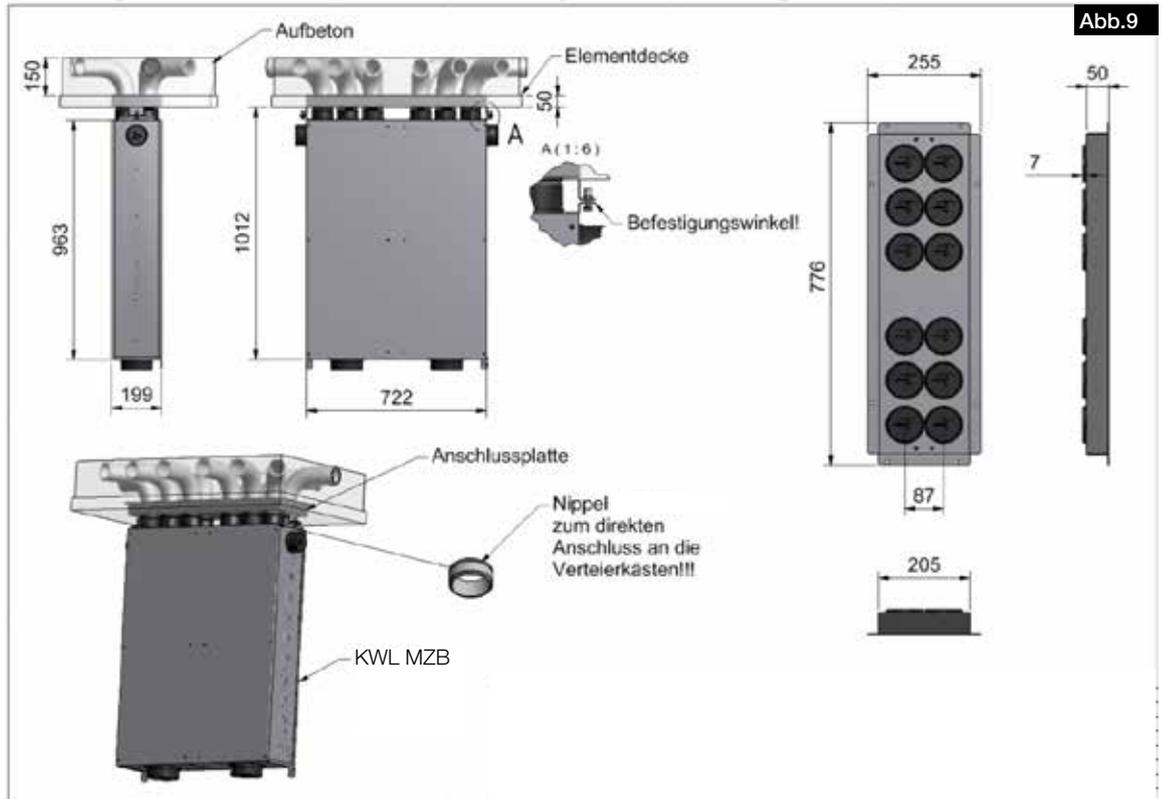
Das Gerät kann bei der Montage an der Decke oder Wand herunterfallen und Personen verletzen.

► Das Gerät mit mindestens zwei Personen und/oder einem geeigneten Hebegerät montieren.

3. Das Gerät in die gewünschte Position bringen und mit Befestigungsschrauben fixieren. Das Gerät kann über die Montagebügel exakt ausgerichtet oder nachjustiert werden.
4. Luftanschlüsse zum zentralen Lüftungsgerät herstellen (s. Kapitel 2.4 Luftanschlüsse).
5. Raumseitige Rohre zu den Anschlussstutzen führen. Falls erforderlich diese parallel zu den Wellentälern des Flex-Pipe-Rohres kürzen und bis zum Anschlag in die entsprechenden Anschlussstutzen einführen.
Bei Bedarf die zusätzlichen, seitlichen Anschlussstutzen für Zu- und Abluft verwenden.

2.3.2 Montage mit Anschlussplatte

Die Anschlussplatte (Zubehör) ist zum Einbetonieren in die Decke vorgesehen. Der Einbau in eine Leichtbauwand ist möglich. Bei Verwendung der Anschlussplatte ist das Verbindungssset KWL-MZB-VSAP (Zubehör) erforderlich.



Anschlussplatte einbetonieren

1. Anschlussplatte an der gewünschten Position mit der Gummidichtung auf die Schalung legen. Ggf. die Rohrhalterung KWL-MZB-RH (Zubehör) befestigen.
Um ein Aufschwimmen der Konstruktion bzw. der Rohre beim Einbetonieren zu verhindern, kann die Adapterplatte mit Nägeln an der Schalung befestigt werden.
Wird eine vorgefertigte Elementdecke (Filigrandecke) als Untergrund verwendet, sollte der Durchbruch an allen Seiten ca. 1 cm größer gefertigt werden, damit beim Betonieren der Spalt zwischen Elementdecke und Anschlussplatte optimal verfüllt werden kann.
 2. In der Anschlussplatte sind Durchführungen für Stahlarmierungen vorgesehen. Stahlarmierungen entsprechend der statischen Berechnung verbauen.
 3. Benötigte Anschlussstutzen ausbrechen.
 4. Rohre parallel zu den Wellentälern des FlexPipes-Rohres kürzen und bis zum Anschlag in die entsprechenden Anschlussstutzen einführen.
 5. Die beiden Schrauben am jeweiligen Sicherungsbügel der Rohrhalterung lösen und den Sicherungsbügel aushängen.
 6. Rohr um 90° biegen und in einem Rohrdurchlass in der Rohrhalterung einhängen.
 7. Rohre mit dem Sicherungsbügel fixieren und diesen mit den Schrauben befestigen.
- ⚠ Achten Sie auf die korrekte Belegung von Zuluft und Abluft. Diese kann nachträglich nicht mehr geändert werden!**
8. Nach dem Aushärten des Betons die Schalung entfernen.

Montage KWL-MZB an Anschlussplatte

Unfallgefahr durch Herunterfallen des Gerätes!

Das Gerät kann bei der Montage an der Decke oder Wand herunterfallen und Personen verletzen.

► Das Gerät mit mindestens zwei Personen und/oder einem geeigneten Hebegerät montieren.

1. Benötigte Anschlussstutzen ausbrechen.
2. Einzelstutzen einsetzen und in Anschlussplatte einrasten.
3. Schmale Montagewinkel (Zubehör) an der Anschlussplatte links und rechts befestigen.
4. Dichtungsband an der Kante der Anschlussplatte entfernen.
5. Breite Montagewinkel (Zubehör) links und rechts neben den Anschlussstutzen befestigen. Zur Befestigung werden die Gehäuseschrauben verwendet. Dazu die vier Gehäuseschrauben lösen und mit dem Montagewinkel befestigen. Ggf. müssen die werkseitig montierten Montagebügel vorher entfernt werden.
6. Verbindungsschraube (Zubehör) auf einer Seite der Anschlussplatte einschrauben und das Gerät über das Langloch des Montagewinkels einhängen.
7. Montagewinkel auf der gegenüberliegenden Seite zusammenführen und mit der zweiten Verbindungsschraube fixieren. Gerät weiterhin abstützen.
8. Gerät über die zwei Befestigungspunkte (Anschlussseite Gerät/Elektroanschlussseite) fixieren.
9. Befestigungspunkte auf festen Sitz prüfen.
10. Luftanschlüsse zum zentralen Lüftungsgerät herstellen (DN 125 Rohrsysteme mit glatter Innenfläche).
11. Bei Bedarf können zusätzlich die seitlichen Anschlüsse für Zu- und Abluft verwendet werden.

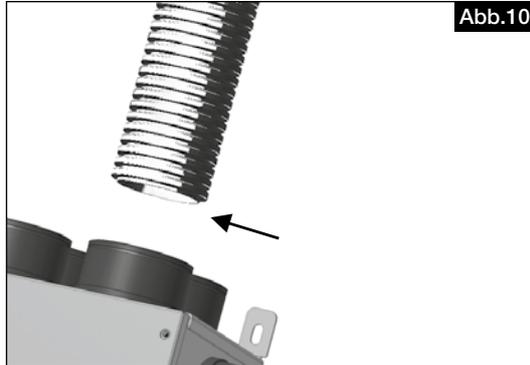
WICHTIG 

⚠ GEFAHR!

2.4 Luftanschlüsse

Eingangseitig ist die KWL® MZB für den Anschluss von Rohren Ø 125 mm vorbereitet (Iso-Pipe, Wickelfalz). Die Zu- und Abluftleitungen in die Räume werden mit DN 75 FlexPipe®plus Rohren (FRS-R75, Nr. 2913) ausgeführt. Bei der Version KWL-MZB 125/125 sind auch die ausgangsseitigen Anschlüsse DN 125.

Die Anschlussstutzen sind mit Staubschutzblenden versehen. Zum Anschluss der Luftleitungen müssen diese ausgebrochen werden.



Die Rohre (FlexPipe®plus FRS 75) gerade ablängen, den Dichtring (FRS-DR 75) im zweiten Wellental des Lüftungsrohrs aufziehen, Gleitmittel auftragen und bis zum Anschlag in den Anschlussstutzen einstecken.

2.5 Elektrischer Anschluss

Vor allen Wartungs- und Installationsarbeiten ist das Gerät allpolig vom Netz zu trennen! Der elektrische Anschluss darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft entsprechend den Anschlussplänen ausgeführt werden. Die einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen (z.B. DIN VDE 0100) sowie die Technischen Anschlussbestimmungen (TAB) des Elektrizitätsversorgungsunternehmens (EVU) sind zu beachten.

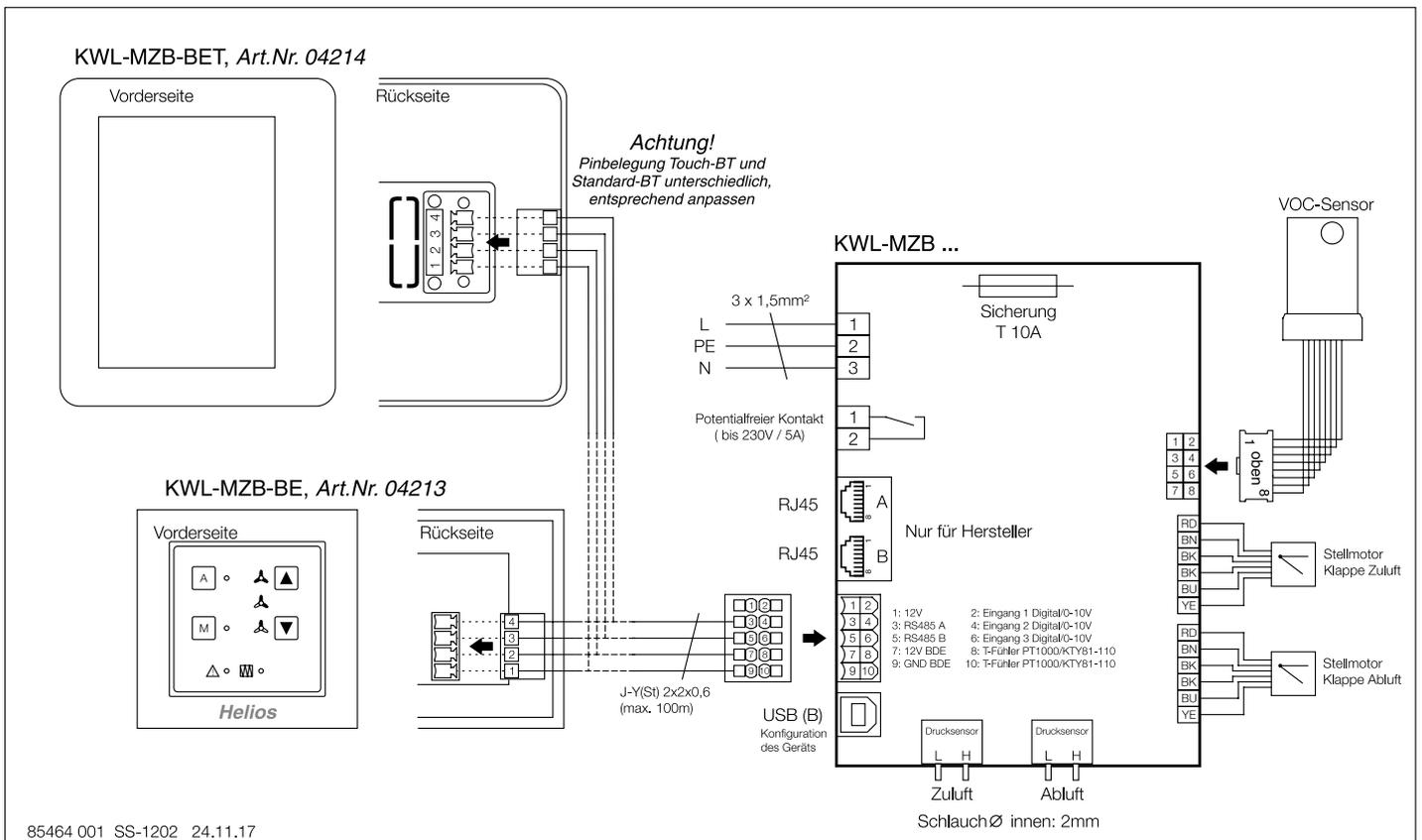


Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Ein elektrischer Schlag kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

- ▶ Vor Arbeiten am Gerät, das Gerät vom Netz trennen!
- ▶ Der Netzanschluss erfolgt über eine Steckverbindung.
- ▶ Der Netzanschluss muss mit einem Kabelquerschnitt von 3 x 1 mm² oder 3 x 1,5 mm² bauseits erfolgen.

Gerät entsprechend Schaltplan anschließen.



85464 001 SS-1202 24.11.17

Die Schaltpläne dem Installateur aushändigen!
Die Steuerleitung muss immer in einem Leerrohr M25 verlegt werden.

3.0 Inbetriebnahme

Für die Inbetriebnahme muss das Gerät installiert und verkabelt sein. Die Konfiguration erfolgt über die Inbetriebnahme-Software. Alle KWL-MZB haben ab Werk eine Bus Adresse zwischen 1 und 256, die, wenn gewünscht, geändert werden kann, oder bei zwei gleichen Bus Adressen und Verwendung der Zentralregelung geändert werden muss.

Inbetriebnahme einer einzelnen KWL-MZB

Für die Inbetriebnahme muss das Gerät installiert und am Netz angeschlossen sein. Per USB-Schnittstelle kann mit der Inbetriebnahme-Software auf die Box zugegriffen werden. Über die Software können alle gewünschten Parameter eingestellt und die aktuellen Messwerte ausgelesen werden.

Hierfür wird bauseits ein Kabel USB-A auf USB-B benötigt.

Die Software (ausschließlich windowskompatibel) steht auf www.heliosventilatoren.de zum Download bereit.

1. MultiZoneBox per USB-Kabel an den Laptop anschließen.
2. Software der MultiZoneBox (Helios MultiZoneBox.exe) starten.
3. Im Startmenü auf „Verbindung über USB herstellen“ klicken (s. Abb.10).



Abb.10

4. Sie befinden sich nun im Hauptmenü (s. Abb.11).

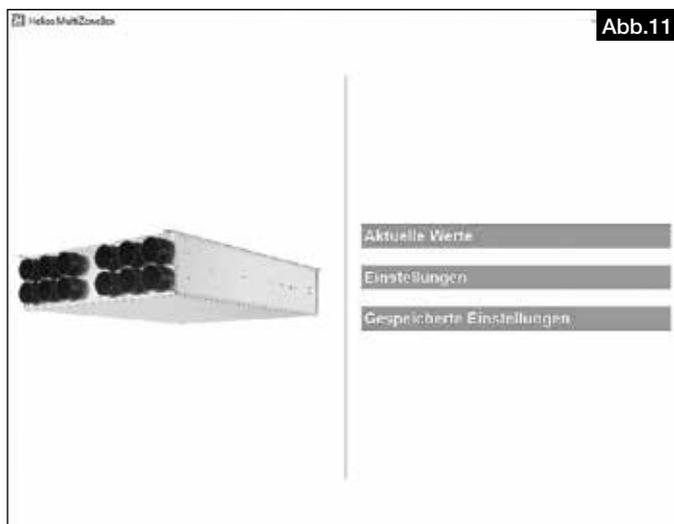


Abb.11

5. Alle für die Inbetriebnahme der MultiZoneBox notwendigen Parameter können im Untermenü „Einstellungen“ eingestellt werden (s. Abb.12).



Abb.12

- 1 Untermenü
- 2 Hilfetext

6. Nach der Inbetriebnahme können im „Hauptmenü“ unter „Gespeicherte Einstellungen“ die gewählten Parameter als Sicherheitskopie abgespeichert werden (s. Abb.13).

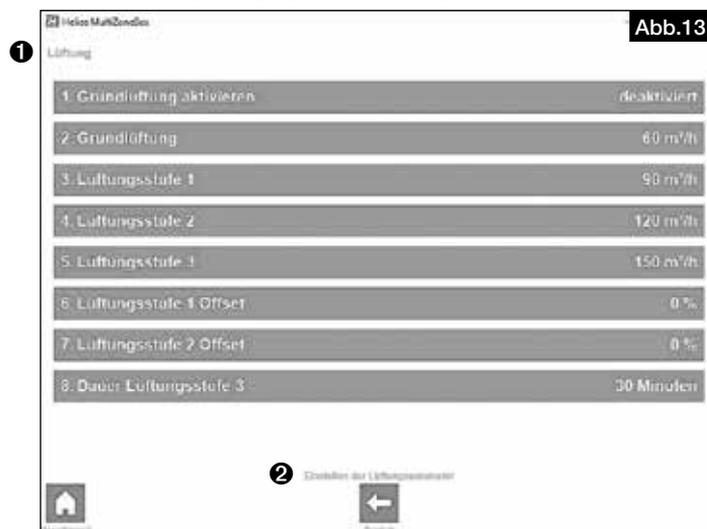


Abb.13

- 1 Untermenü
- 2 Hilfetext

7. Sicherheitskopien können auf beliebige MultiZoneBoxen geladen werden um eine einfache Inbetriebnahme zu ermöglichen.

Die Geräteadresse wird hierbei nicht überschrieben! Gerätename und Geräteinfo werden übertragen und müssen im Menü angepasst werden.

Inbetriebnahme mit Zentralregelung KWL-MZB-ZR

Für die Inbetriebnahme müssen die Geräte installiert und am Netz angeschlossen sein. Per USB-Schnittstelle kann auf die Zentralregelung zugegriffen werden um alle Boxen einzustellen. Hierbei ist zu beachten, dass jede Box eine einmalige BUS-Adresse (1-255) besitzt. Sind zwei Boxen mit der gleichen Adresse vorhanden, so wird auf dieser Adresse keine Box gefunden. Bei Bedarf kann die Adresse einer einzelnen Box per Inbetriebnahme-Software über die USB-Schnittstelle angepasst werden.

1. Schriftliche Liste aller installierten KWL-MZB mit BUS-Adresse und Aufstellungsort erstellen.
2. In der Zentralregelungssoftware alle angeschlossenen Boxen auflisten lassen.
3. Zur eindeutigen Identifikation kann den gelisteten Boxen, auf der Basis des Aufstellungsortes, ein frei wählbarer Gerätename und eine Geräteinformation zugewiesen werden.
4. Auf die einzelnen MultiZoneBoxen kann zugegriffen werden um diese zu konfigurieren.

HINWEIS

KAPITEL 4

SERVICE UND WARTUNG

GEFAHR!

4.0 Service und Wartung

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Ein elektrischer Schlag kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

► Vor Arbeiten am Gerät oder vor Öffnen des Schaltraumes, das Gerät vom Netz trennen!

1. Gerät vom Netz trennen!
2. Gerätefront entfernen.
3. Die beiden Schalldämmelemente herausnehmen.
4. Alle Teile sind zugänglich und können mit einem Staubsauger oder Druckluft gereinigt werden.
5. Messblende nach Lösen der Befestigungsschrauben und der Schläuche abziehen und von den beiden Anschlüssen aus mit Druckluft reinigen (die Schläuche dürfen nicht vertauscht werden!).
6. Nach erfolgter Reinigung das Gerät in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen und anschließen.



Alle Abbildungen ohne Gewähr!
Als Referenz am Gerät griffbereit aufbewahren!

Druckschrift-Nr. 84 116-001/1217/V01

www.heliosventilatoren.de

Service und Information

D HELIOS Ventilatoren GmbH + Co KG · Lupfenstraße 8 · 78056 VS-Schwenningen

CH HELIOS Ventilatoren AG · Tannstrasse 4 · 8112 Otelfingen

A HELIOS Ventilatoren · Postfach 854 · Siemensstraße 15 · 6023 Innsbruck

F HELIOS Ventilateurs · Le Carré des Aviateurs · 157 avenue Charles Floquet · 93155 Le Blanc Mesnil Cedex

GB HELIOS Ventilation Systems Ltd. · 5 Crown Gate · Wyncolls Road · Severalls Industrial Park · Colchester · Essex · CO4 9HZ